Bedienungs- und Montageanleitung

Hidden

SILVERLINE

Für die Ausführungen:
HIF 584 E
HIF 684 E
HIF 984 E

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

SILVERLINE
Küchengeräte und Handel GmbH
Lilienthalstraße 26
41515 Grevenbroich
Telefon: +49 (0) 2181 / 75668 - 0
Telefax: +49 (0) 2181 / 75668 - 11
E-Mail: info@silverline24.de
Internet: www.silverline24.de
Übersetzung des Originals
5, de_DE

©SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH 2018

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf einer Dunstabzugshaube (nachfolgend "Gerät") von SILVERLINE entschieden haben.

Diese Anleitung beschreibt mehrere Dunstabzugshauben, die sich in der Farbe, der Breite, der Anzahl der Beleuchtungskörper und/oder Metallfettfilter unterscheiden können.

Diese Anleitung und die Sicherheitshinweise vermitteln Ihnen alle Informationen für eine sichere Montage sowie einen störungsfreien und sicheren Betrieb.

- Lesen Sie diese Anleitung und die Sicherheitshinweise vollständig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Bewahren Sie die Anleitung gut auf.
- Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch diese Anleitung und die Sicherheitshinweise mit.
- Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.
- Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen der Veranschaulichung von Handlungen. In den Abbildungen ist eine mögliche Ausführung des Geräts dargestellt. Alle Beschreibungen oder Abbildungen gelten aber auch für die anderen Ausführungen.

Weiterführende Informationen zu Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie im Internet unter www.silverline24.de.

Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Die Überlassung dieser Anleitung an Dritte, Vervielfältigung in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhalts sind ohne schriftliche Genehmigung von SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH ("Hersteller") außer für interne Zwecke nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Der Hersteller behält sich das Recht vor, zusätzliche Ansprüche geltend zu machen.

Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)

Telefon (Kundendienst-Hotline)	+49 (0) 2181-75668-350
Fax	+49 (0) 2181-75668-33
E-Mail	kundendienst@silverline24.de

Bestell-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)

Telefon (Bestell-Hotline)	+49 (0) 2181-75668-0
Fax	+49 (0) 2181-75668-11
E-Mail	info@silverline24.de

Inhaltsverzeichnis

1 Zu Ihrer Sicherheit 6
1.1 Symbole in dieser Anleitung 6
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
1.3 Kinder und Personen mit eingeschränkter Wahrnehmung 8
1.4 Lebensgefahr 8
1.5 Brand-/Feuergefahr 9
1.6 Spannungsversorgung 9
1.7 Transport 10
1.8 Montage 10
1.9 Betrieb 10
1.10 Defekt 11
1.11 Reinigung 11
1.12 Entsorgung 11
2 Auspacken und Montieren 13
2.1 Auspacken 13
3 Lieferumfang 14
4 Vor der Montage beachten 15
4.1 Umluftbetrieb 15
4.2 Abluftbetrieb 15
4.3 Stromanschluss 16
5 Einrichtung und Montage 17
5.1 Dunstabzugshaube reinigen 22
6 Demontage 23
7 Bedienung 24
7.1 Sicherheit bei der Bedienung 24
7.2 Bedienung der Haube 24
7.3 Bedieneinheit 24
7.4 Über Bedieneinheit Lampe Ein / Ausschalten 25
7.5 Über Bedieneinheit Einschalten / Drehzahl erhöhen 25
7.6 Nachlaufautomatik 25
7.7 Fettfilter-Sättigungsanzeige löschen 25
7.8 Aktivkohlefilter-Sättigungsanzeige löschen 26
8 Wartung, Reinigung und Pflege 27
8.1 Wartung 27
8.1.1 Wartungsintervalle 27
8.1.2 Metallfettfilter reinigen 28
8.1.3 Aktivkohlefilter reinigen oder austauschen (nur Umluftbetrieb) 30
8.1.4 Wechsel des Leuchtmittels 32
8.2 Reinigung und Pflege 32
8.2.1 Reinigungsmittel/-utensilien 32

8.2.2 Gerät von außen reinigen..... 33
8.2.3 Gerät pflegen..... 33
9 Fehlermeldungen..... 34
9.1 Verhalten bei Fehlern..... 34
9.2 Fehlertabelle..... 34
10 Zubehör und Ersatzteile..... 36
10.1 Zubehör- und Ersatzteilbestellung..... 36
10.2 Zubehör..... 36
10.2.1 Fensterkippschalter..... 37
10.2.2 Abgastemperaturwächter..... 38
10.2.3 Umluft-Set für Oberschränke..... 39
10.2.4 Pflege-Box..... 40
10.2.5 Edelstahl-Metallfettfilter, 12-lagig..... 40
10.2.6 Umluft-Starter Set (Gehäuse + AFP)..... 40
10.2.7 Aktifkohlefilter-Pad 41
11 Technische Daten 42
12 Typenschild..... 43
13 Garantie..... 44

1 Zu Ihrer Sicherheit

1.1 Symbole in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in Sicherheitshinweisen folgende Symbole eingesetzt:

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise können sich auf bestimmte, einzelne Handlungsanweisungen beziehen. Solche Sicherheitshinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit sie den Lesefluss beim Ausführen der Handlung nicht unterbrechen. Es werden die oben beschriebenen Signalworte verwendet.

Beispiel:

1. Schraube lösen.
2.

   VORSICHT!
   Klemmgefahr am Deckel!

   Deckel vorsichtig schließen.
3. Schraube festdrehen.

Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Auflistungen, Verweisen und anderen Elementen werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

Kennzeichnung	Erläuterung
	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
⇨	Ergebnisse von Handlungsschritten
	Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
■	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dunstabzugshaube ist zum Absaugen von Koch- oder Bratdünsten über einer Elektro- oder Gaskochstelle im privaten Haushalt bestimmt. Sie ist nicht für die gewerbliche Nutzung oder für die Verwendung im Außenbereich geeignet.

Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt. Für Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernehmen wir keine Haftung.

Verboten ist insbesondere Folgendes:

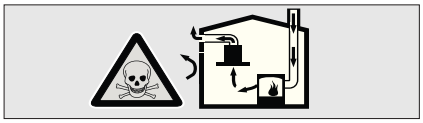
- Die Verwendung im Freien oder im gewerblichen Bereich
- Das selbstständige Umbauen oder Reparieren des Geräts
- Der Betrieb ohne Metallfettfilter
- Das Flambieren
- Der Abluftbetrieb ohne Fensterkippschalter bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Feuerstätte
- Einsatz für die Raumklimatisierung/-ventilation, wie z. B. im Dauerbetrieb, anstelle eines Ventilators oder angemessenen Lüftens

1.3 Kinder und Personen mit eingeschränkter Wahrnehmung

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie von einer Person, die für die Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder von ihr bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Verpackungsmaterialien dürfen nicht zum Spielen verwendet werden. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.
- Halten Sie Kinder, die jünger als 8 Jahre sind, vom Gerät und dem Netzkabel fern.
- Halten Sie Kinder von Leuchtmitteln fern, bis diese abgekühlt sind. Es besteht Verbrennungsgefahr.

1.4 Lebensgefahr

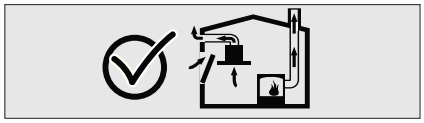
Angesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Während das Gerät im Abluftbetrieb abhängig von der Raumluft mit einem Herd betrieben wird, sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung.



Geräte mit einer Luftzirkulation (z. B. Öfen, Heizkessel, Warmwasserbereiter, die mit Gas, Öl, Holz oder Kohle betrieben werden) entnehmen die Verbrennungsluft vom Installationsort und entladen die Abgase über das Abgassystem (z. B. Kamin) nach außen. Mit der betätigten Dunstabzugshaube werden von der Küche und den benachbarten Räumen Luft angezogen. Wenn die Luftversorgung nicht ausreichend ist, kann ein Vakuum entstehen. Giftige Gase werden vom Kamin und dem Abgaskanal angesaugt und wieder in den Wohnbereich absorbiert.

- Daher muss immer eine ausreichend saubere Luftzufuhr gewährleistet sein.
- Die Lufteinlass- / Austrittsdüsen können allein nicht ausreichend sein, um die Grenzwerte einzuhalten.

Nur im Raum, wo der Herd installiert ist und der Vakuumwert von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird, kann das Gerät ohne Gefahr betrieben werden. Dies ist jedoch nur möglich, wenn z.B. zusammen mit den Lufteinlass- / Austrittsdüsen, Luftlöcher in Türen und Fenstern, die nicht geschlossen werden können oder anderen technischen Maßnahmen eine ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft ermöglicht wird.



In jedem Fall ist das gesamte Schornstein- und Lüftungssystem des Gebäudes durch einen autorisierten Schornsteinfegermeister beurteilt werden, der entsprechende Vorschläge zur Belüftung geben kann. Wenn die Dunstabzugshaube nur im Umluftmodus verwendet wird, kann sie ohne jegliche Beschränkung betätigt werden.

1.5 Brand-/Feuergefahr

- Flambieren Sie nicht unter dem Gerät.
- Frittieren Sie nur unter ständiger Beobachtung.
- Reinigen Sie die Oberflächen des Geräts regelmäßig, um Fettrückstände zu beseitigen.
- Reinigen Sie die Metallfettfilter spätestens alle 2 Wochen, um Fettablagerungen im Metallfettfilter zu verhindern. Diese können sich entzünden. Tauschen Sie bei Bedarf den Metallfettfilter aus.
- Betreiben Sie die Kochstelle nie ohne Kochgeschirr, um eine große Hitzeentwicklung zu verhindern.
- Arbeiten Sie in der Nähe des Geräts nie mit offenen Flammen.
- Lassen Sie heißes Öl und Fett nicht unbeaufsichtigt. Löschen Sie ein Feuer durch Öl oder Fett nie mit Wasser.

1.6 Spannungsversorgung

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben, daher besteht grundsätzlich die Gefahr eines Stromschlags. Achten Sie besonders auf Folgendes:

- Wird eine zusätzliche Steckdose für den Anschluss des Geräts benötigt, müssen Sie eine Elektrofachkraft hinzuziehen.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht geknickt oder eingeklemmt wird.
- Ziehen Sie den Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt. Eine falsche Spannung kann das Gerät zerstören. Wenden Sie sich bei Fragen an eine Elektrofachkraft.

1.7 Transport

- Verstauen Sie das Gerät während der Fahrt in einem Kfz so, dass die Insassen nicht gefährdet werden.
- Wenn Sie das Gerät transportieren, verstauen Sie es in der Originalverpackung. Bewahren Sie dazu die Verpackung auf.

1.8 Montage

- Lassen Sie sich beim Montieren des Geräts von einer oder zwei weiteren Personen helfen.
- Verwenden Sie nur Montagematerial, welches für die Beschaffenheit Ihrer Wand bzw. Decke geeignet ist. Sollten Sie sich nicht sicher sein, lassen Sie sich durch einen Fachmann beraten.
- Stellen Sie vor dem Bohren sicher, dass keine verlegten Leitungen (Strom, Wasser, Gas etc.) beschädigt werden können. Dazu können Sie ein Leitungssuchgerät verwenden.
- Benutzen Sie bei der Montage eine stabile Leiter.
- Tragen Sie bei der Montage Schutzhandschuhe, da sich scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts befinden können.
- Halten Sie die in dieser Anleitung genannten Mindestabstände zur Kochstelle ein.

1.9 Betrieb

- Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab, da diese herunterfallen können.
- Berühren Sie während/nach einem längeren Betrieb keine Leuchtmittel. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Schauen Sie nicht direkt in eingeschaltete LED-Leuchten. Diese sind sehr grell und können die Augen schädigen.

- Schalten Sie das Gerät beim Kochen immer ein, um Kondenswasserbildung zu vermeiden. Sonst können Korrosionsschäden entstehen.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Metallfettfilter. So vermeiden Sie Fett- und Schmutzablagerungen im Gerät.

1.10 Defekt

Sollte das Gerät einmal defekt sein, versuchen Sie nicht, dieses eigenhändig zu reparieren.

- Wenn das Netzkabel und der Netzstecker beschädigt sind, müssen diese ersetzt werden, um Gefahren durch Stromschlag zu vermeiden. Rufen Sie den Kundendienst (*„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*).
- Schalten Sie nie ein defektes Gerät ein, um einen Stromschlag zu vermeiden. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. Rufen Sie den Kundendienst (*„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*).
- Tauschen Sie defekte Leuchtmittel immer aus, um eine Überlastung der restlichen Leuchtmittel zu verhindern.

1.11 Reinigung

- Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Geräts angreifen können.
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände, da diese die Oberfläche des Geräts zerkratzen können.
- Verwenden Sie keine Hochdruck- oder Dampfreiniger, da eindringende Feuchtigkeit einen Stromschlag verursachen kann.
- Halten Sie die in dieser Anleitung angegebenen Reinigungsintervalle für die Metallfettfilter ein. Sonst besteht Brandgefahr.

1.12 Entsorgung

Verpackung

Das Symbol in Abb. 1 weist auf umweltfreundliche, wiederverwertbare Materialien der Verpackung hin. Entsorgen Sie diese in dafür vorgesehene Entsorgungsbehälter.

Abb. 1: Recycling

Dunstabzugshaube

Abb. 2: Elektroschrott

Geräte, die mit dem Symbol in Abb. 2 gekennzeichnet sind, dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektrotechnischen Geräten abgegeben werden.

UMWELT!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

– Lassen Sie Elektroschrott und Elektronikkomponenten von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen.
– Holen Sie im Zweifelsfall Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder Entsorgungsfachbetrieben ein.

2 Auspacken und Montieren

2.1 Auspacken

Alle Teile der Dunstabzugshaube werden in einem Karton geliefert.

WARNUNG!

Erstickungsgefahr beim Spielen mit Verpackungsmaterial!

Beim Spielen mit Verpackungsmaterial besteht Erstickungsgefahr.

– Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, unzugänglich auf.

1. Packen Sie die Dunstabzugshaube und alle im Lieferumfang enthaltenen Teile aus und überprüfen den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
2. Überprüfen Sie die Funktion von Motor und Licht.

Sollten Sie einen Schaden feststellen, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler oder den Kundendienst (*„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3**). Das Gerät darf in diesem Fall nicht montiert werden.*

3 Lieferumfang

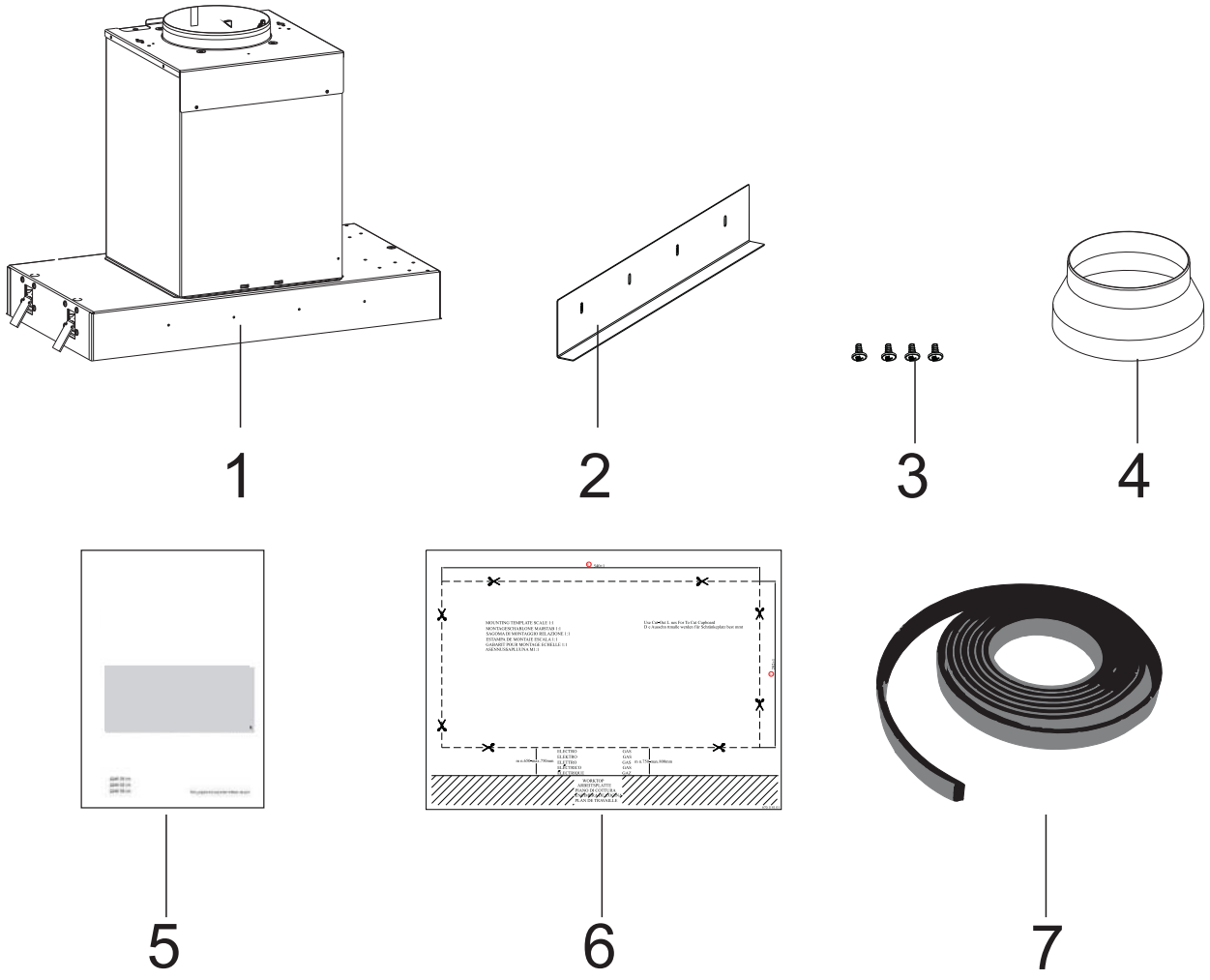


Abb. 3

1- Gerät
2- Fixierblech
3- Schrauben
4- Reduzierstück Ø 150/125 mm
5- Bedienungs - und Montageanleitung
6- Montageschablone
7- Dichtungsband

4 Vor der Montage beachten

4.1 Umluftbetrieb

Sie können die Dunstabzugshaube im Umluftbetrieb verwenden.

WARNUNG!

Brandgefahr durch verstopfte Luftschlitze!

Durch zugebaute oder verstopfte Luftschlitze besteht Brandgefahr.

– Prüfen Sie die Luftschlitze auf Verunreinigungen und entfernen Sie diese, falls erforderlich.
– Bauen Sie keine Hängeschränke vor die Luftschlitze der Dunstabzugshaube.

Im Umluftbetrieb werden die Kochdünste von der Dunstabzugshaube aufgesogen, durch den Metallfettfilter sowie durch den Aktivkohlefilter geleitet und die gefilterte Luft wird danach wieder in die Raumluft übertragen.

Vorteile (ggü. Abluftbetrieb)

- geringerer Planungs- und Montageaufwand
- keine erhöhten Heizkosten*

* Insbesondere in der kalten Jahreszeit ergeben sich keine erhöhten Heizkosten, da die aufgeheizte Raumluft nicht nach draussen transportiert wird sondern im Raum bleibt.

Nachteile (ggü. Abluftbetrieb)

- Aktivkohlefilter erforderlich
- geringere Absaugleistung
- höherer Geräuschpegel
- höhere Geruchsbelästigung
- höhere Kondenswasserbildung

4.2 Abluftbetrieb

Sie können die Dunstabzugshaube auch im Abluftbetrieb verwenden.

Im Abluftbetrieb werden die Kochdünste von der Dunstabzugshaube abgesogen, durch den Metallfettfilter geführt und durch das Abluftrohr ins Freie geleitet. Aktivkohlefilter werden im Abluftbetrieb nicht benötigt.

Vorteile (ggü. Umluftbetrieb)

- keine Aktivkohlefilter erforderlich
- höhere Absaugleistung
- niedrigerer Geräuschpegel
- geringere Geruchsbelästigung
- geringere Kondenswasserbildung

Nachteile (ggü. Umluftbetrieb)

- größerer Planungs- und Montageaufwand
- höhere Heizkosten*

* Insbesondere in der kalten Jahreszeit ergeben sich höhere Heizkosten durch den Transport der aufgeheizten Raumluft nach draussen und durch die kalte Zuluft in den Raum.

4.3 Stromanschluss

Damit kein störendes Kabel sichtbar ist, sollten Sie den Stromanschluss vor der Montage planen.

WARNUNG!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Installation!

Durch die unsachgemäße Installation einer zusätzlich benötigten Steckdose besteht Stromschlaggefahr.

– Wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft, wenn Sie eine zusätzliche Steckdose benötigen.

Sie müssen die Dunstabzugshaube so montieren, dass Sie den Netzstecker auch nach der Montage erreichen können.

5 Einrichtung und Montage

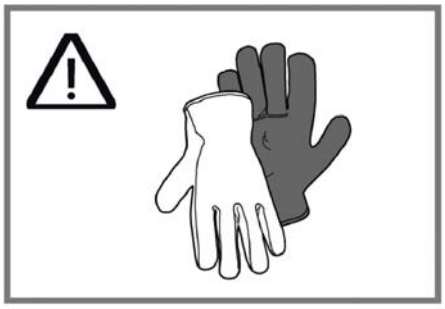


Abb. 4

- Benutzen Sie Arbeitshandschuhe, da scharfe Kanten zu Verletzungen führen können (Abb. 4).

VORSICHT!

– Das Möbelstück an dem das Gerät montiert werden soll, muss bis 90°C hitzebeständig sein.
– Die Hitzebeständigkeit des Möbelstücks muss nach den Schneidevorgängen noch zugesichert sein.
– Speziell bei dünnen Platten muss die Tragfähigkeit und Haltbarkeit mit geeigneten Stützstücken gesichert werden. Bedenken Sie dabei die zusätzlichen Gewichte. Die Stüzstücke müssen hitze- und feuchtigkeitsbeständig sein. Das Gewicht des Gerätes finden Sie auf der Verpackungsetikette.
– Entfernen Sie die Sägespäne nach den Schneidevorgängen. Decken Sie die Schnittstellen ab, sodass die Stellen hitzebeständig und wasserdicht sind.

Haubenmaße und Sicherheitsabstände

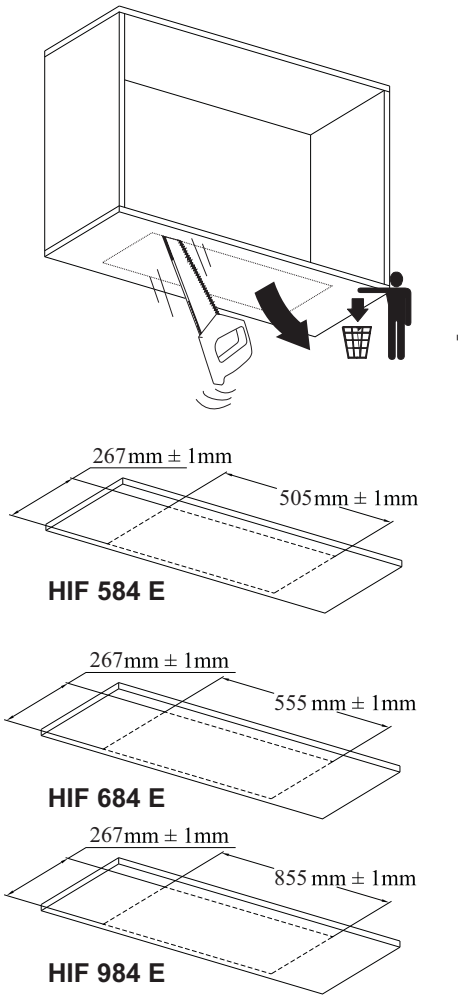


Abb. 5

1. Schneiden Sie den unteren Boden des Hängeschrankes in den angegeben Maßen aus (Abb. 5).

(± 1mm) Dieses Zeichen bedeutet, dass die angegebenen Maße um 1mm größer oder kleiner sein können. Berücksichtigen Sie diese Maße beim Ausschnitt.

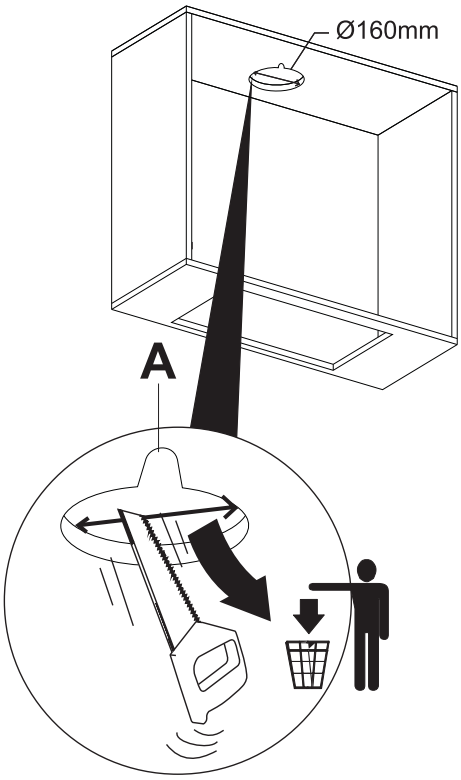


Abb. 6

2. Für den Luftauslass aus dem Hängeschrank, schneiden Sie einen Ausschnitt in den angegebeben Maßen aus dem oberen Boden des Schrankes aus (Abb. 6). Berücksichtigen Sie, wenn erforderlich, eine zusätzliche Stelle für das Netzkabel (Abb. 6/A).

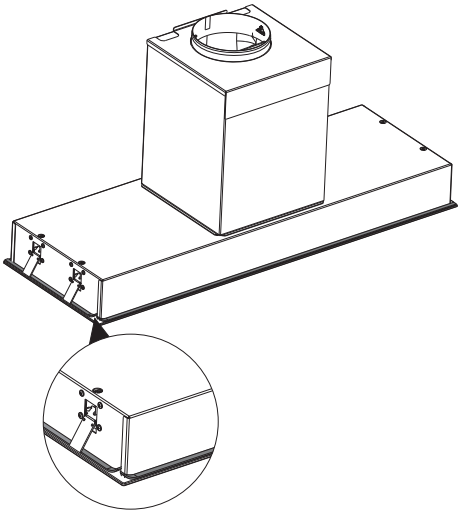


Abb. 7

3. Im Montagebeutel befindet sich ein Dichtungsband. Kleben Sie dieses Band an allen Seiten des Geräts (Abb. 7).

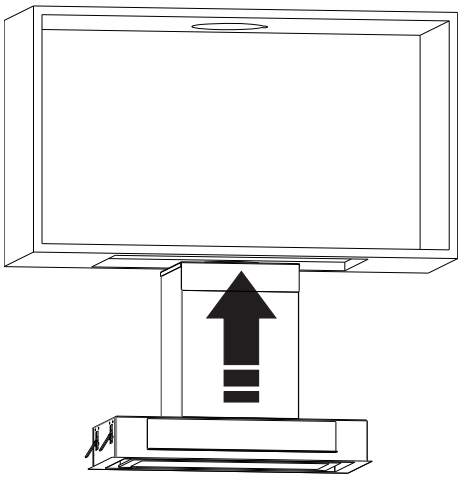


Abb. 8

4. Platzieren Sie die Haube in Pfeilrichtung in den vorbereiteten Ausschnitt (Abb. 8).

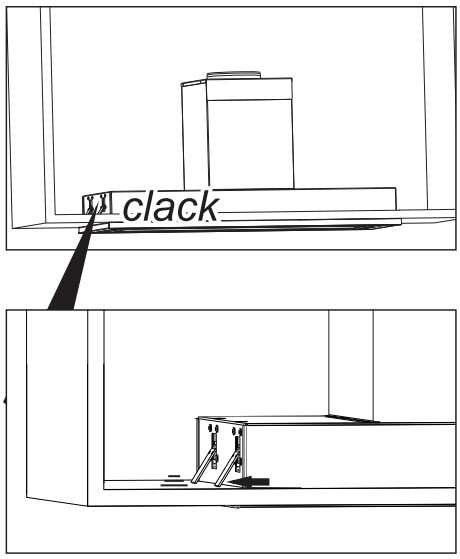


Abb. 9

5. Stellen Sie sicher, dass die Aufhängungsmechanismen an den Seiten im Schrank einrasten (Abb. 9).

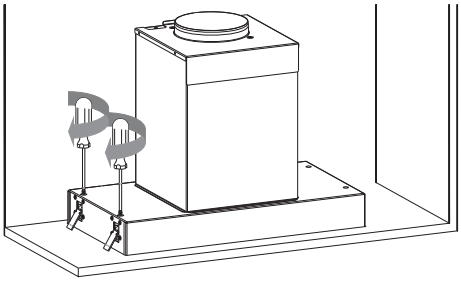


Abb. 10

6. Arretieren sie den Aufhängungsmechanimus mithilfe eines Schraubendrehers in Pfeilrichtung (Abb. 10).

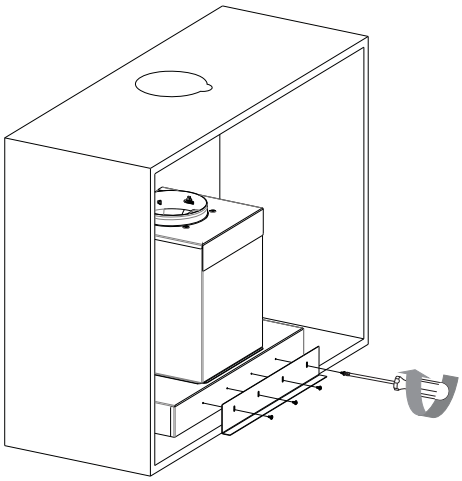


Abb. 11

7. Montieren Sie das Fixierblech mit den beiliegenden Schrauben (Abb. 11).

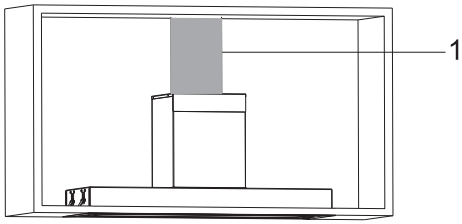


Abb. 12

1- Abluftrohr

8. Montieren Sie jetzt das Abluftrohr (Abb. 12).

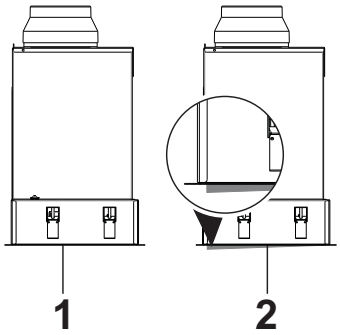


Abb. 13

1- Richtig
2- Falsch

9. Am Ende der Montage muss der Auszug in geschlossenem Zustand bündig mit dem Gerät abschließen, d.h. Unterkante Auszug und Unterkante Gerät müssen auf einer Ebene sein. (siehe Abb. 13/1)

Wenn das nicht der Fall sein sollte (siehe Abb. 13/2), dann muss der Auszug eingestellt werden.

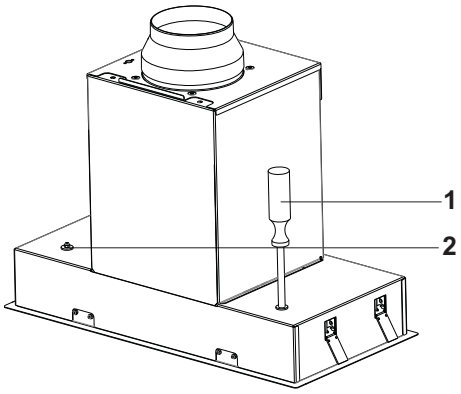


Abb. 14

1- Schraubendreher
2- Einstellschrauben

10. **Einstellung des Auszugs**

Stellen Sie den Auszug mit einem Schraubendreher (Abb. 14/1) über die Einstellschrauben (Abb. 14/2) ein.

5.1 Dunstabzugshaube reinigen

HINWEIS!

Durch unsachgemäße Reinigung können Sachschäden auftreten!

– Reinigen Sie die Haube nach der Montage von außen ().

6 Demontage

Für Demontage verfolgen Sie die umgekehrte Montagereihenfolge (↳ *Kapitel 5 „Einrichtung und Montage“ auf Seite 17*).

7 Bedienung

7.1 Sicherheit bei der Bedienung

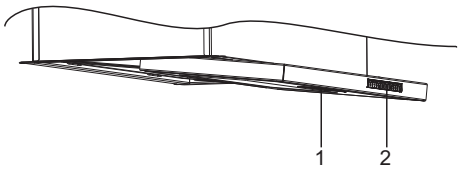
WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Durch eine unsachgemäße Bedienung besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr von Sachschäden.

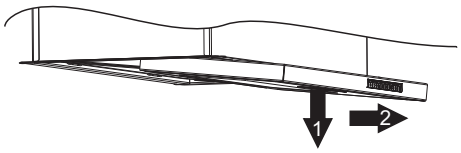
- Prüfen Sie das Gerät vor jeder Benutzung. Ein defektes Gerät darf nicht verwendet werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, da diese herunterfallen können.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Metallfettfilter. Es besteht Brandgefahr.
- Schalten Sie das Gerät immer ein, um Korrosionsschäden durch Kondenswasserbildung zu verhindern.

7.2 Bedienung der Haube



1- Auszugsgriff
2- Bedieneinheit

Abb. 15



Um die Bedieneinheit zu erreichen ziehen Sie den Auszug vorsichtig nach unten (Abb. 16/1).

und dann nach vorne (Abb. 16/2).

Abb. 16

7.3 Bedieneinheit

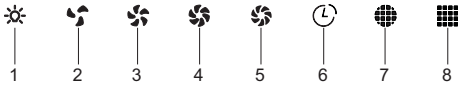


Abb. 17

1- Ein- / Ausschalten der Beleuchtung
2- 1. Geschwindigkeitsstufe
3- 2. Geschwindigkeitsstufe
4- 3. Geschwindigkeitsstufe
5- 4. Geschwindigkeitsstufe
6- Nachlaufautomatik
7- Sättigungsanzeige Fettfilter
8- Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter

7.4 Über Bedieneinheit Lampe Ein / Ausschalten

Abb. 18

Falls der Auszug in der unteren Position gestellt wird (*Kapitel 7 „Bedienung“ auf Seite 24*) wird die Beleuchtung automatisch eingeschaltet.

Wenn der Auszug an der unteren Position befindet können Sie die Herdbeleuchtung mit Betätigung dieser Schalter ein/ausschalten (Abb. 18/1).

Falls Sie die Beleuchtung im geschlossenem Auszug benutzen wollen stellen Sie den Auszug in die untere Position und halten Sie den Lampenschalter für 3Sec gedrückt.

Das Lampensymbol wird 3 mal blinken und danach können Sie die Lampe über diesen Schalter ein und ausschalten. Diese Einstellung können Sie mit 3 Sec gedrückt halten des Schalters verlassen.

7.5 Über Bedieneinheit Einschalten / Drehzahl erhöhen

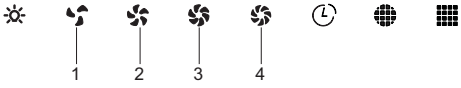


Abb. 19

Wenn der Auszug herausgezogen wird (Abb. 16) beginnt wird der Motor automatisch in der 1. Geschwindigkeitsstufe zu arbeiten.

- Drücken Sie diesen Schalter um den Produkt in der ersten Geschwindigkeitsstufe zu betreiben (Abb. 19/1).
- Drücken Sie diesen Schalter um den Produkt in der zweiten Geschwindigkeitsstufe zu betreiben (Abb. 19/2).
- Drücken Sie diesen Schalter um den Produkt in der dritten Geschwindigkeitsstufe zu betreiben (Abb. 19/3).
- Drücken Sie diesen Schalter um den Produkt in der vierten Geschwindigkeitsstufe zu betreiben (Abb. 19/4).

7.6 Nachlaufautomatik

Abb. 20

Durch Drücken dieser Taste, wird die 15-minütige Nachlaufautomatik auf der aktuellen Leistungsstufe gestartet. Die aktivierte Nachlaufautomatik wird durch Blinken signalisiert. Am Ende der Nachlaufautomatik wird die Dunstabzugshaube automatisch komplett ausgeschaltet (Abb. 20/1).

7.7 Fettfilter-Sättigungsanzeige löschen

Abb. 21

- Nach ca. 60 Stunden Betrieb des Gerätes beginnt die Fettfilter-Sättigungsanzeige permanent zu leuchten. In diesem Fall müssen die Fettfilter gereinigt werden. Für Fettfilterreinigung siehe (*Kapitel 8.1.2 „Metallfettfilter reinigen“ auf Seite 28*).
- Durch Drücken der Taste mit der Fettfilter-Sättigungsanzeige wird der Hinweis deaktiviert, d.h. die Taste hört auf zu leuchten.

7.8 Aktivkohlefilter-Sättigungsanzeige löschen

Abb. 22

1- Taste für Aktivkohlefilter-Sättigungsanzeige

Drücken Sie diese Taste für ca. 5 Sekunden und die Tasten für die Betriebsstufen 1 bis 4 fangen an zu leuchten. Drücken Sie nun innerhalb von 5 Sekunden eine der beleuchteten Tasten um den Timer für die Aktivkohlefilter-Sättigungsanzeige entsprechend der folgenden Auflistung einzustellen:

- Taste für 1. Geschwindigkeitsstufe: 120 Stunden (*Kapitel 7 „Bedienung“ auf Seite 24*/1).
- Taste für 2. Geschwindigkeitsstufe: 180 Stunden (*Kapitel 7 „Bedienung“ auf Seite 24*/2).
- Taste für 3. Geschwindigkeitsstufe: 240 Stunden (*Kapitel 7 „Bedienung“ auf Seite 24*/3).
- Taste für 4. Geschwindigkeitsstufe: 300 Stunden (*Kapitel 7 „Bedienung“ auf Seite 24*/4).

Wenn innerhalb der 5 Sekunden keine Taste gedrückt wird, dann wird der Timer für die Aktivkohlefilter-Sättigungsanzeige nicht aktiviert. Dadurch wird der entsprechende Hinweis (leuchtende Aktivkohlefilter-Sättigungsanzeige) auch bei voll gesättigten Aktivkohlefiltern ausbleiben.

8 Wartung, Reinigung und Pflege

8.1 Wartung

Stromversorgung

GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Durch Berührung von spannungsführenden Teilen des Geräts besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

– Ziehen Sie vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten ab.

Wartungsintervalle

HINWEIS!

Leistungsbeeinträchtigung bei Nichteinhaltung der Wartungsintervalle!

Bei zu langem Gebrauch können sich der Metallfettfilter und der Aktivkohlefilter mit Fett- und Schmutzpartikeln zusetzen, wodurch die Leistung des Geräts beeinträchtigt wird.

– Halten Sie alle in dieser Anleitung angegebenen Wartungsintervalle ein.

8.1.1 Wartungsintervalle

Intervall	Wartungsarbeit
Nach der Montage und bei starken Verschmutzungen	↳ *Kapitel 8.2 „Reinigung und Pflege“ auf Seite 32*.
Alle 2 Wochen oder bei Metallfettfilter-Reinigungsanzeige	↳ *Kapitel 8.1.2 „Metallfettfilter reinigen“ auf Seite 28* .
Ca. alle 3 Monate und bei nachlassender Leistung	↳ *Kapitel 8.1.3 „Aktivkohlefilter reinigen oder austauschen (nur Umluftbetrieb)“ auf Seite 30*.

8.1.2 Metallfettfilter reinigen

WARNUNG!

Brandgefahr durch Fettablagerungen im Metallfettfilter!

Durch Fettablagerungen im Metallfettfilter besteht Brandgefahr.

– Reinigen Sie den Metallfettfilter bei Anzeige des Fettfilterreinigungshinweises oder mindestens alle 2 Wochen.
– Betreiben Sie die Dunstabzugshaube nie ohne Metallfettfilter.

Der Metallfettfilter des Geräts hält die im Küchendampf befindlichen festen Komponenten (z.B. Fett oder Staub) und verhindert die Verschmutzung der Dunstabzugshaube.

Entfernen des Metallfettfilters

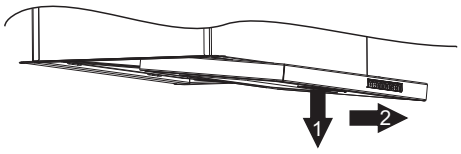


Abb. 23

1. Sie erreichen den Metallfilter indem Sie den Auszug in Pfeilrichtung nach unten vorziehen (Abb. 23).

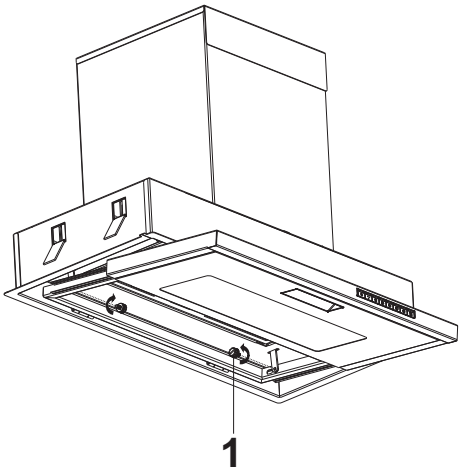


Abb. 24

1- Kunststoff-Flügelschraube

2. Um die Schieberegler zu demontieren, drehen Sie die Kunststoff-Flügelschrauben in die Pfeilrichtung. Somit können Sie die Schieberegler reinigen und einfacher an den Aluminiumfilter herankommen ().

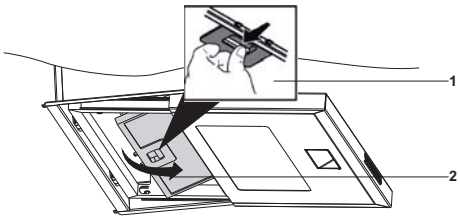


Abb. 25

3.

HINWEIS!
Beim Herabfallen des Metallfettfilters kann Sachschaden entstehen.

4. Öffnen Sie die Verriegelung des Metallfettfilters (Abb. 25/1) und schützen Sie mit Ihrer anderen Hand den Filter gegen Sturz.

5. Neigen Sie den Metallfettfilter nach vorne und nehmen Sie ihn ab (Abb. 25/2).

6. Reinigen Sie den Metallfettfilter in der Spülmaschine oder mit der Hand.

Mit der Hand Reinigen

7.

HINWEIS!
Sachschaden durch falsche Reinigungsmittel!

Spülen Sie den Metallfettfilter im Warmwasser und reinigen Sie ihn mit einer weichen Bürste.

8. Metallfettfilter mit Warmwasser spülen.

In der Spülmaschine reinigen

9. Stellen Sie den Metallfettfilter lose und senkrecht ohne anderes Geschirr in die Spülmaschine.

10. Starten sie ein Programm mit Maximaltemperatur 55° C.

Bei Reinigung in der Spülmaschine können Verfärbungen auftreten. Dies wird die Funktion des Metallfettfilters nicht beeinträchtigen.

Nach der Reinigung

11. Legen Sie den gereinigten Metallfettfilter auf eine saugfähige Unterlage zum Trocknen.

Falls Aktivkohlefilter entfernt wurde, wieder auf den Metallfettfilter schieben.

Einsetzen des Metallfettfilters

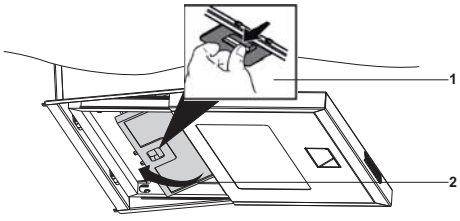


Abb. 26: Einsetzen des Metallfettfilters

12. Setzen Sie den Metallfettfilter in das Gerät ziehen Sie dabei den Riegel der Filterverriegelung zurück (Abb. 26/1)

13. Setzen Sie den Metallfettfilter ein und schließen Sie die Verriegelung (Abb. 26/1)

14. Schließen Sie den Auszug (Abb. 23) in dem Sie die ihn zurückschieben.

İn dem Gerät können mehr als ein Metallfettfilter befinden. Reinigen Sie die anderen Metallfettfilter wie beschrieben.

8.1.3 Aktivkohlefilter reinigen oder austauschen (nur Umluftbetrieb)

Zum Austauschen des Kohlefilters, zuerst den Metallfettfilter entfernen.

Dafür:

Entfernen des Metallfettfilters

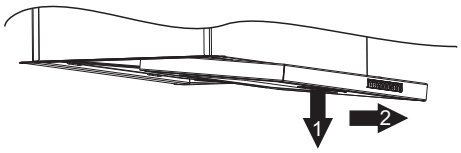


Abb. 27

1. Sie erreichen den Aluminium Metallfilter indem Sie den Produkthalter halten und in Pfeilrichtung nach unten ziehen (Abb. 27).

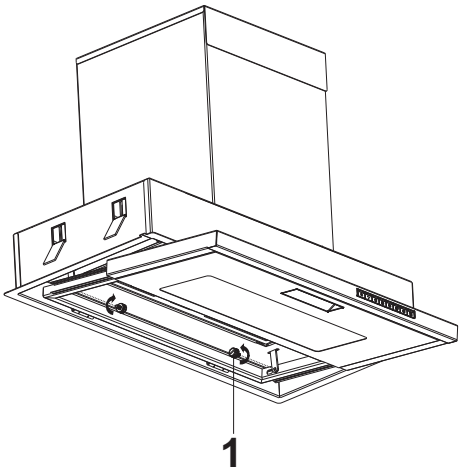


Abb. 28

1- Kunststoff-Flügelschraube

2. Um die Schieberegler zu demontieren, drehen Sie die Kunststoff-Flügelschrauben in die Pfeilrichtung. Somit können Sie die Schieberegler reinigen und einfacher an den Aluminiumfilter herankommen ().

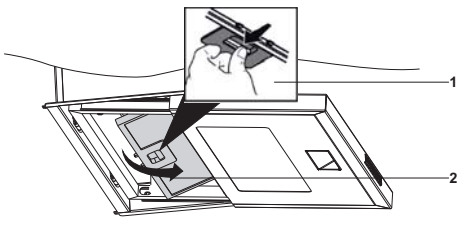


Abb. 29

3.

HINWEIS!

Aufgrund Herabfallen des Metallfettfilters kann Sachschaden entstehen.

4. Öffnen Sie die Verriegelung der Metallfettfilter (Abb. 29/1) und schützen Sie mit Ihrer anderer Hand den Aluminium Metallfilter gegen Sturz.

5. Neigen Sie den Metallfettfilter nach vorne und nehmen Sie es ab (Abb. 29/2).

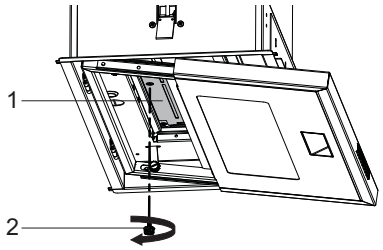


Abb. 30

1- Kohlefilterabdeckung
2- Befestigungsschraube Kohlefilter-abdeckung

6. Um das Kohlefilter-Pad zu erreichen, entfernen Sie zuerst die Befestigungsschraube (Abb. 30/2) der Kohlefilterbdeckung, indem Sie sie in Pfeilrichtung drehen (Abb. 30).

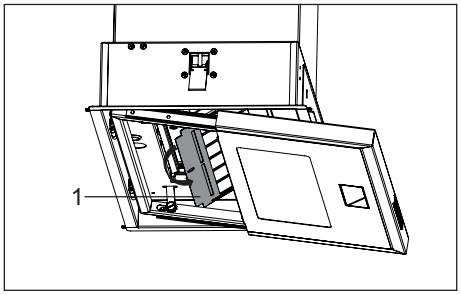


Abb. 31

1- Kohlefilterabdeckung

7. Öffnen und entfernen Sie die Kohlefilterabdeckung in Pfeilrichtung nach unten (Abb. 31).

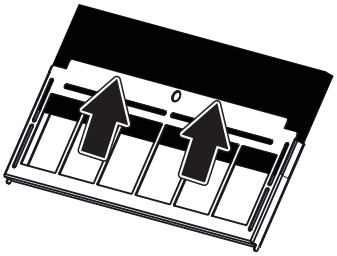


Abb. 32

8. Kohlefilter-Pad in Pfeilrichtung entfernen (Abb. 32).

9. Das Kohlefilter-Pad darf manuell oder im Geschirrspüler im normalem Programm maximal bei 55 ° C gewaschen werden. Um Nahrungsmittelabfälle zu vermeiden, waschen Sie es in der Spülmaschine alleine.

Der Kohlefilter sollte nach 3 Waschungen mit einem neuen ersetzt werden. Ersetzen Sie den Kohlefilter alle 3-4 Monate mit einem neuen.

10. Nachdem der Kohlefilter gewaschen worden ist, sollte er für 40 Minuten in einem Ofen bei 80 ° C getrocknet werden.

11. **Aktivkohlefilter einsetzen,**

Setzen Sie den Aktivkohlefilter ein, indem Sie vorstehende umgekehrt anwenden.

8.1.4 Wechsel des Leuchtmittels

HINWEIS!

Je nach Modell können fest verbaute Leuchtmittel in der Dunstabzugshauben vorhanden sein. Bei einem Defekt der Beleuchtung kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Kundendienst (*„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*)

8.2 Reinigung und Pflege

8.2.1 Reinigungsmittel/-utensilien

HINWEIS!

Sachschaden durch unsachgemäße Reinigung!

Durch unsachgemäße Reinigung können Sachschäden auftreten.

- Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung genannten Reinigungsmittel/-utensilien.
- Benutzen Sie keinen Dampf- oder Hochdruckreiniger.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder spitze Gegenstände.
- Legen Sie vor der Reinigung Schmuck und ähnliche Gegenstände ab, um die Oberflächen nicht zu zerkratzen.

Verwenden Sie für die unterschiedlichen Oberflächen die hier aufgeführten Reinigungsmittel/-utensilien:

Oberfläche	Reinigungsmittel	Reinigungsutensil
Edelstahl	■ Edelstahl-Reinigungsmittel	■ weiches Tuch ■ weicher Schwamm
Glas	■ Glasreiniger ■ warme Spüllauge	■ weiches Tuch
lackierte Oberflächen	■ warme Spüllauge	■ weiches Tuch ■ weicher Schwamm

8.2.2 Gerät von außen reinigen

1. Tragen Sie das entsprechende Reinigungsmittel (Edelstahl oder Glas) mit einem weichen Tuch auf.
2. Trocknen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch gründlich ab.
3. Pflegen Sie das Gerät.

8.2.3 Gerät pflegen

Um ein schnelles Wiederverschmutzen des Edelstahls zu verhindern, ist die Behandlung mit einem Edelstahl-Pflege-Spray notwendig.

1. Tragen Sie das Edelstahl-Pflege-Spray mit einem weichen Tuch hauchdünn auf die Edelstahlteile des Geräts auf.
2. Bei lackierten Oberflächen ist keine weitere Pflege notwendig (keinesfalls mit Edelstahl-Pflege-Spray einsprühen)

9 Fehlermeldungen

9.1 Verhalten bei Fehlern

WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch ein defektes Gerät!
Ein defektes Gerät kann Verletzungen verursachen.

– Verwenden Sie niemals ein defektes Gerät.
– Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten ab, bevor Sie auf Fehlersuche gehen.

Grundsätzlich gilt:

- Führen Sie nur die in dieser Anleitung angegebenen Reparaturen durch.
- Für weitere Reparaturen kontaktieren Sie den Kundendienst *„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*.

Bei unsachgemäß ausgeführten Reparaturen erlischt die Herstellergarantie.

9.2 Fehlertabelle

Bei jedem technischen Gerat können Fehler auftreten. Es muss sich dabei nicht immer um einen Defekt des Gerätes handeln. Kontrollieren Sie mithilfe der unteren Tabelle, ob Sie den Fehler eigenstandig beheben können.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Dunstabzugshaube funktioniert nicht	Gerät nicht an die Stromversorgung angeschlossen	Gerät an die Stromversorgung anschließen
	Sicherung defekt	Sicherung überprüfen
	Stromausfall	Kontrollieren Sie, ob andere Gerate in Ihrem Haushalt funktionieren
Leistungsverlust / erhöhtes Betriebsgeräusch	Verschmutzter Metallfettfilter	Metallfettfilter reinigen
	Verschmutzter Aktivkohlefilter (nur im Umluftbetrieb)	Aktivkohlefilter waschen oder austauschen
	Abluftquerschnitt zu gering	Abluftquerschnitt erhöhen
	keine ausreichende Frischluftzufuhr	Für ausreichende Frischluftzufuhr sorgen, z.B Fenster öffnen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Beleuchtung ausgefallen	Leuchtmittel defekt	Leuchtmittel erneuern, ggf. kontaktieren Sie den Kundendienst (*„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*)
Kochdunst zieht am Rand der Haube vorbei	Kochgeschirr steht zu weit am Rand des Kochfeldes	Die Absaugungwirkung der Dunstabzugshaube ist auf den hinteren Kochzonen ihres Kochfeldes am effektivsten. Die hinteren Kochplatten benutzen

Wenn Sie mithilfe der Tabelle den Fehler nicht beheben können, kontaktieren Sie den Kundendienst. („Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3).

10 Zubehör und Ersatzteile

10.1 Zubehör- und Ersatzteilbestellung

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch die Verwendung falschen Zubehörs oder falscher Ersatzteile!

Durch die Verwendung falschen oder fehlerhaftem Zubehör oder ebensolcher Ersatzteile können Gefahren für Sie entstehen sowie Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Geräts verursacht werden.

- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von SILVERLINE oder von SILVERLINE zugelassenes Zubehör.
- Kontaktieren Sie bei Unklarheiten stets den Kundendienst *„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*.

Bei Verwendung nicht zugelassenen Zubehörs oder nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Beziehen Sie die Ersatzteile und das Zubehör über den Vertragshändler oder über die Bestellhotline *„Bestell-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*.

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.silverline24.de.

10.2 Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör von SILVERLINE. Sollten andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Zubehörbestellung

Für die Bestellung der Ersatzteile bzw. Zubehörteile können Sie uns hier kontaktieren. *„Bestell-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3.*

10.2.1 Fensterkippschalter

Wenn eine Abluft-Haube gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte (Holzofen, Kohleofen, Gastherme etc.) betrieben wird, kann ohne Frischluftzufuhr ein Unterdruck entstehen, der die gefährlichen Gase, wie z.B. Kohlenmonoxid, aus der Feuerstätte zieht. Diese können lebensbedrohlich auf den Menschen wirken. Fensterkippschalter lösen dieses Problem und verhindern das Einschalten der Dunstabzugshaube bei geschlossenem Fenster. Bei geöffnetem Fenster hingegen kann die Dunstabzugshaube ganz normal betrieben werden.

Auch ohne Vorhandensein einer raumluftabhängigen Feuerstätte ist der Einsatz eines Fensterkippschalters sinnvoll und unbedingt zu empfehlen, weil beim Betrieb einer Abluft-Haube somit kein großer Unterdruck entstehen kann und der Motor geschont wird.

Herkömmliche Fensterkippschalter steuern nur die Stromzufuhr am Netzstecker der Dunstabzugshaube. Somit steht bei geschlossenem Fenster kein Strom für die Kochfeldbeleuchtung der Dunstabzugshaube zur Verfügung. Falls die Dunstabzugshaube über eine Uhr verfügt, wird diese bei jedem Schließen des Fensters vom Strom getrennt und entsprechend leider zurückgesetzt.

Fensterkippschalter von SILVERLINE hingegen haben diese Nachteile nicht, denn sind so konzipiert, dass nur die Stromzufuhr zum Dunstabzugshauben-Motor gesteuert wird. Die Kochfeldbeleuchtung Ihrer SILVERLINE Dunstabzugshaube kann somit auch bei geschlossenem Fenster eingeschaltet werden, und, falls die Haube über eine Uhr verfügt, bleibt die Uhrzeit richtig eingestellt.

Bitte beachten Sie:

Bei SILVERLINE können Sie grundsätzlich zwischen der kabelgebundenen und der funkgesteuerten Version des Fensterkippschalters wählen. Beide Systeme arbeiten zuverlässig. Bei der Verwendung des Funksystems kann es gelegentlich durch äußere Störquellen zu Beeinträchtigungen der Funktion kommen. Sofern Ihre Planung es zulässt, empfehlen wir Ihnen, die kabelgebundene Version dem Funksystem vorzuziehen.

10.2.1.1 Fensterkippschalter mit Kabel

Abb. 33	Art.-Nr.: FKS-Kabel

Das Öffnen des Fensters wird über einen Sensor registriert und schaltet den Motor Ihrer SILVERLINE Dunstabzugshaube frei. Wird das Fenster bei laufendem Motor der Dunstabzugshaube geschlossen, schaltet sich der Motor unverzüglich ab. Alle anderen Funktionen der Dunstabzugshaube bleiben in vollem Umfang verfügbar.

Der kabelgebundene Fensterkippschalter ist wartungsfrei.

Abb. 33: Fensterkippschalter mit Kabel

10.2.1.2 Funk-Fensterkippschalter

Abb. 34	Art.-Nr.: FFKSL

Das Öffnen des Fensters wird über einen Sensor am Funksender registriert. Der Funksender gibt diese Information mittels Funksignal an das Steuergerät weiter. Das Steuergerät schaltet dann den Motor Ihrer SILVERLINE Dunstabzugshaube frei. Wird das Fenster bei laufendem Motor der Dunstabzugshaube geschlossen, so schaltet das Steuergerät den Motor nach Empfang des entsprechenden Signals ab. Alle anderen Funktionen der Dunstabzugshaube bleiben in vollem Umfang verfügbar.

Der Sender des funkgesteuerten Fensterkippschalters wird mit Batterien betrieben, welche in regelmäßigen Abständen erneuert werden müssen.

Abb. 34: Funk-Fensterkippschalter

10.2.2 Abgastemperaturwächter

Durch den Einbau oder die Nachrüstung eines SILVERLINE Abgastemperaturwächters und den Betrieb in Kombination mit dem entsprechenden Fensterkippschalter kann Ihre SILVERLINE Dunstabzugshaube auch ohne geöffnetes Fenster genutzt werden, wenn eine raumluftabhängige Feuerstätte nicht in Betrieb ist.

Bitte beachten Sie: Bei SILVERLINE können Sie grundsätzlich zwischen der kabelgebundenen und der funkgesteuerten Version des Abgastemperaturwächters wählen. Beide Systeme arbeiten zuverlässig. Bei der Verwendung des Funksystems kann es gelegentlich durch äußere Störquellen zu Beeinträchtigungen der Funktion kommen. Sofern Ihre Planung es zulässt, empfehlen wir Ihnen, die kabelgebundene Version dem Funksystem vorzuziehen.

10.2.2.1 Abgastemperaturwächter mit Kabel (nur in Kombination mit Fensterkippschalter mit FKS-KABEL – auch nachrüstbar!)

Abb. 35: ATW KABEL Rauchgastemperaturwächter (Kabelgebunden).

Abb. 35	Art.-Nr.: ATW-KABEL

Der Sensor des Abgastemperaturwächters wird im Kamin der raumluftabhängigen Feuerstätte installiert und registriert dort, ob die Feuerstätte in Betrieb ist. In Kombination mit dem kabelgebundenen Fensterkippschalter (FKS-KABEL) wird dann der Motor Ihrer SILVERLINE Dunstabzugshaube gesperrt bzw. freigeschaltet.

Wird beispielsweise bei geschlossenem Fenster und gleichzeitig laufendem Motor der Dunstabzugshaube die raumluftabhängige Feuerstätte in Betrieb genommen, dann führt das zum Abschalten des Motors. Alle anderen Funktionen der Dunstabzugshaube, wie z.B. Beleuchtung, bleiben in vollem Umfang verfügbar.

Der kabelgebundene Abgastemperaturwächter ist wartungsfrei.

10.2.2.2 Funk-Abgastemperaturwächter (Nur in Kombination mit Funk-Fensterkippschalter FFKSL – auch nachrüstbar!)

Abb. 36: ATW-FUNK Funk-Rauchgastemperaturwächter

Abb. 36	Art.-Nr.: ATW-FUNK

Der Sensor, welcher mit dem Funksender des Abgastemperaturwächters verbunden ist, wird im Kamin der raumluftabhängigen Feuerstätte installiert und registriert dort, ob die Feuerstätte in Betrieb ist. In Kombination mit dem Funk-Fensterkippschalter (FFKSL) wird dann der Motor Ihrer SILVERLINE Dunstabzugshaube gesperrt bzw. freigeschaltet.

Wird beispielsweise bei geschlossenem Fenster und gleichzeitig laufendem Motor der Dunstabzugshaube die raumluftabhängige Feuerstätte in Betrieb genommen, dann führt das zum Abschalten des Motors. Alle anderen Funktionen der Dunstabzugshaube, wie z.B. Beleuchtung, bleiben in vollem Umfang verfügbar.

Der Sender des funkgesteuerten Abgastemperaturwächters wird mit Batterien betrieben, welche in regelmäßigen Abständen erneuert werden müssen.

10.2.3 Umluft-Set für Oberschränke

Abb. 37: Umluft-Set für Oberschränke

Abb. 37	USET-OS-125 (Ø 125 mm) USET-OS-150 (Ø 150 mm)

Das Umluft-Set für Oberschränke wird bei Flachschirmhauben, Unterbauhauben und Lüfterbausteinen eingesetzt, um die am Luftauslass der Abzugshaube herausströmende Luft durch den Oberschrank zu leiten und aus dem Oberboden heraus zu führen.

Bestehend aus: 1x Kunststoff-Abdeckgitter, 1x Aluflexrohrstück, 2x Schlauchschellen

Varianten:

USET-OS-125: Ø 125 mm

USET-OS-150: Ø 150 mm

Sofern es Ihre Dunstabzugshaube zulässt, ist die 150’er Variante Ihre richtige Wahl.

10.2.4 Pflege-Box

Abb. 38	Art.-Nr.: 40-20862

Pflege-Set zur Reinigung und zum Schutz der Edelstahl- und Glasflächen von SILVERLINE Abzugshauben.

Bestehend aus:

1x Edelstahlpflege, 1x Edelstahlreiniger, 1x Glasreiniger, 1x Putzstein, 1x Schwämmchen

Abb. 38: Pflege-Box

10.2.5 Edelstahl-Metallfettfilter, 12-lagig

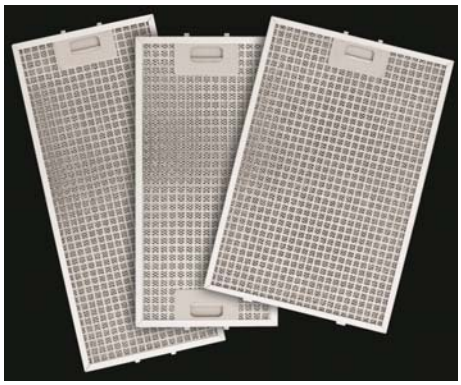


Abb. 39	Art.-Nr.: YT142.1173.01

Durch die Aufnahme der festen Bestandteile aus dem Küchendunst (Fett, Staub etc.) verhindert der hochwertige Edelstahl-Metallfettfilter ein übermäßiges Verschmutzen der Dunstabzugshaube.

Eigenschaften:

- 12-lagig
- spülmaschinengeeignet
- Edelstahl-Abdeckung

Abb. 39: Alüminyum Metal Filtre

10.2.6 Umluft-Starter Set (Gehäuse + AFP)

Abb. 40	YM974.1175.02

Abb. 40: Umluft-Starter Set (Gehäuse + AFP)

10.2.7 Aktifkohlefilter-Pad

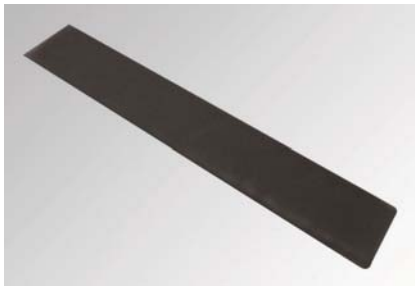


Abb. 41: Aktifkohlefilter-Pad

Abb. 41	YT971.1175.04

Gerüche aus dem Kochdunst werden durch den Aktivkohle-Metallfilter herausgefiltert. Eigenschaften:

- Spülmaschinengeeignet

- bis zu 3x waschbar

11 Technische Daten

Produkt-Name	Hidden		
Modell	HIF 584 E	HIF 684 E	HIF 984 E
Typ	Unterbauhaube		
Betriebsart	Umluft /Abluft		
Abluftanschluss [mm]	Ø150		
Gerätemaße (Länge x Breite x Höhe) [mm]	573 x 260 x 404	673 x 260 x 404	873 x 260 x 404
Nettogewicht [kg]	13,2	13,9	N17,5
Netzfrequenz	220–240 V~/50 Hz		
Motorleistung [W]	275 W		
Beleuchtung [W]	17		23
Gesamtleistung [W]	292 W	292	298
Luftschallemission [dB(A) Geschwindigkeitsstufe 2]	Normalbetrieb 67 dB(A)*	Normalbetrieb 67 dB(A)*	Normalbetrieb 64 dB(A)*
Metallfettfilter	spülmaschinengeeignet		
Aktivkohlefilter-Anzahl (nur Umluft)	1		
Schutzklasse	1		

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

* Gemäß EU-Regulierung 65/2014 – EN61591, EN60704-2-13, EN50554.

12 Typenschild

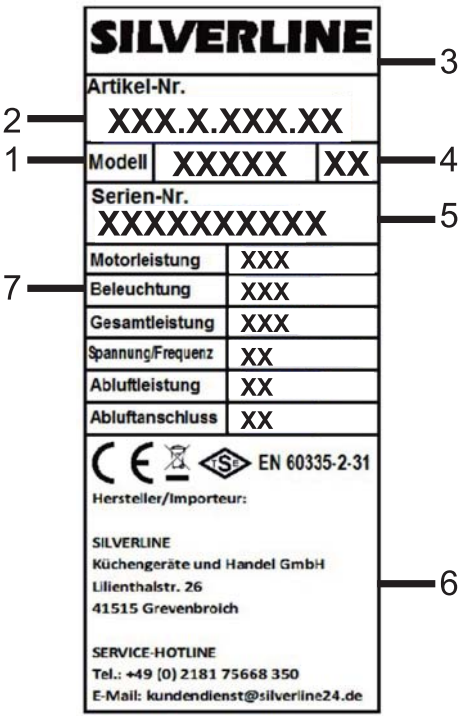


Abb. 42: Typenschild (Beispiel)

Das Typenschild befindet sich im Haubenkörper hinter den Metallfettfiltern und beinhaltet die unten genannten Informationen:

1 Modell
2 Artikelnummer
3 Marke
4 Revisionsnummer
5 Seriennummer
6 Herstellerinformationen
7 Technische Daten

13 Garantie

In Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg

Wir garantieren dem Endkunden nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, dass das an den Endkunden gelieferte Gerät innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren ab Auslieferung (Garantiefrist) frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sein wird.

Garantieansprüche können nur innerhalb eines Zeitraums von max. 2 Jahren, gerechnet ab Auslieferung, geltend gemacht werden.

Innerhalb dieser Garantiefrist beseitigen wir nach unserer Wahl, durch Reparatur oder Austausch des Geräts, unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Sonstige Ansprüche des Endkunden gegen uns, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die vertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Kunden gegenüber dem jeweiligen Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt.

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur, wenn

- das Gerät keine Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch einen von der normalen Bestimmung und den Vorgaben des Herstellers (gemäß Benutzerhandbuch) abweichenden Gebrauch verursacht sind,
- der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Geräts durch den Mangel nicht nur unerheblich beeinflusst ist,
- das Gerät bei sichtbaren äußeren Beschädigungen vor der Montage beanstandet wird,
- das Gerät keine Merkmale aufweist, die auf Reparaturen oder sonstige Eingriffe durch vom Hersteller nicht autorisierte Werkstätten schließen lassen,
- das Produkt keine Fehler und Folgeschäden aufweist, die durch falsche oder nicht ausreichend dimensionierte Abluftleitung verursacht wurden,
- in das Gerät nur vom Hersteller autorisiertes Zubehör eingebaut wurde,
- die Fabrikationsnummer nicht entfernt oder unkenntlich gemacht wurde,
- das Gerät oder die Zubehörteile frei zugänglich sind.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, verwendete Filter, leicht zerbrechliche Teile wie z. B. Glas oder Kunststoff bzw. Glühlampen mit der Ausnahme, dass bei der Leuchtmittel-Erstausstattung eine Einschaltgarantie von 8 Tagen gewährt wird.

Ansprüche aus dieser Garantie setzen voraus, dass der Endkunde den für ihn örtlich zuständigen (im Benutzerhandbuch genannten) Kundendienst kontaktiert und diesem die Gelegenheit gegeben hat, innerhalb eines Zeitraums von 7 Tagen eine (telefonische) Fehleranalyse durchzuführen. Ansprüche aus der Garantie können anschließend nur durch Übergabe oder Einsendung des Gerätes an das vom Kundendienst genannte Reparatur-Center oder durch einen Vor-Ort-Service des Herstellers geltend gemacht werden, wenn der Kundendienst die Beanstandung zuvor als berechtigt

erklärt hat. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist weiterhin die Vorlage der Originalrechnung und des Lieferscheins mit Lieferdatum. Die Kosten eines Vor-Ort-Services übernehmen wir. Hat jedoch der zuständige Kundendienst dem Endkunden für die Einsendung ein bestimmtes Frachtunternehmen genannt und nutzt der Kunde ein anderes Frachtunternehmen, kommen wir für die Kosten der Einsendung nicht auf. Der Endkunde ist nicht berechtigt, das Gerät auf unsere Kosten zurückzusenden, es sei denn wir sagen dem Kunden schriftlich eine Kostenübernahme zu. Andernfalls behalten wir uns das Recht vor, die Transportkosten an den Endkunden weiter zu belasten.

Werden Garantieansprüche geltend gemacht und stellt sich bei der Prüfung des Gerät durch uns oder den zuständigen Kundendienst heraus, dass kein Fehler vorgelegen hat oder der Garantieanspruch aus einem der oben genannten Gründe nicht besteht, sind wir berechtigt, eine Service-Gebühr in Höhe von EUR 75,00 zu erheben. Dies gilt nicht, wenn der Endkunde nachweist, dass er den Umständen nach nicht erkennen konnte, dass der Garantieanspruch nicht bestand.

Diese Garantie gilt in dem vorstehend genannten Umfang und unter den oben genannten Voraussetzungen (einschließlich der Vorlage des Kauf- und Liefernachweises auch im Falle der Weiterveräußerung) für jeden späteren künftigen Eigentümer des Gerät.

Zur Geltendmachung von Garantieansprüchen sind uns darüber hinaus folgende Angaben zu machen:

- Name, Anschrift und Telefonnummer des Endkunden
- Angaben zur Person/Firma, die den Einbau durchgeführt hat
- Angaben auf dem Typenschild im Inneren des Geräts (Artikelnummer, Modellzeichnung, Revisionsnummer, Seriennummer)
- Tag des Einbaus beim Endkunden
- Genaue Mängelbeschreibung

Diese Garantiebedingungen gelten für in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg gekaufte Geräte. Für ins Ausland verbrachte Geräte, welche die technischen Voraussetzungen (z. B. Spannung, Frequenz etc.) für das entsprechende Land aufweisen und die für die jeweiligen Klima- und Umweltbedingungen geeignet sind, gelten diese Garantiebedingungen auch, soweit wir in dem entsprechenden Land ein Kundendienstnetz haben.

Diese Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Tragen Sie Ihre Gerätedaten hier ein:

Artikelnummer	
Modellbezeichnung	
Revisionsnummer	
Seriennummer	
Kaufdatum / Tag des Einbaus	

Bei Reklamationsanfragen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst („Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3).